



Fig. 327. Predigergasse Nr. 1, Schauseite.

mente, ein zerstörtes Wappen und das nebenstehende Handelszeichen. Im linken Zimmer die vier Jahreszeiten in Relief.

ein Hermeskopf. Auf dessen Fensterbrüstungen Reliefs, unten: eines Regen ausgießenden Posaunenengels, eines Engels mit Likatorenbündel (?), auf Fässern sitzend neben Kaufmannsgut; oben: eines Schiffes im Sturm, eines Engels mit kreisförmig gewundener Schlange, die Rechte auf ein Buch gelegt, ferner die Darstellung: Jakob ringt mit dem Engel; bez.:

Vom Tod und angenehmen  
| Regen Verspüren wir | des  
Höchsten | Segen Und was  
man durch | die Arbeit  
schaft | Kommt von des  
Jacobs | Glaubens Krafft.

Auf der Fußplatte des Erkers:

Fürchte Gott, thue recht,  
und scheue Niemand.

Die hintere Fassade sechs Fenster breit mit zwei Obergeschossen in einfach derber Gliederung.

Das Erdgeschoss war durchweg gewölbt. In den beiden Obergeschossen Stuckdecken. Beachtenswert die mächtige tiefe Diele in beiden Geschossen mit linearen Stuckverzierungen. Vorn je drei Zimmer. Im ersten Obergeschoss rechts im Mittelfeld der Decke in Relief Gott-Vater in den Wolken. Im Mittelzimmer die vier Ele-

